

Franz Brentano (1838-1917) zählt zu den wichtigsten und einflussreichsten Vertretern der deutschsprachigen analytischen Philosophie bis zur Gegenwart, obwohl er Zeit seines Lebens wenig publizierte. Anlässlich der 100. Wiederkehr seines Todestages fand im Rahmen der internationalen Zentenariums-Veranstaltungen erstmals in Wien ein internationales Symposium unter dem Titel "Franz Brentano and Austrian Philosophy" statt, welches einerseits Brentanos Philosophie der Evidenz, Intentionalität und Phänomenologie thematisierte, andererseits dessen breite und fächerübergreifende Wirkungsgeschichte besonders für die Herausbildung einer "typisch österreichischen" Philosophie (in der Tradition von Aristoteles von Bernard Bolzano, Ernst Mach bis zum Wiener Kreis) behandelte. Diese Rezeption ist u.a. mit den Namen Carl Stumpf, Karl Bühler, Alexius Meinong, Kasimir Twardowski, Thomas G. Masaryk und Edmund Husserl, aber auch mit G.E. Moore und Bertrand Russell, verbunden: [https://brentano2017.univie.ac.at/home/Trotz dieses enormen Einflusses hat durch den frühen erzwungenen Weggang Brentanos von der Universität Wien 1895 die einschlägige Brentano-Forschung erst verspätet außerhalb seiner damaligen Wirkungsstätte begonnen, wobei der umfangreiche Nachlass noch einer systematischen Aufarbeitung harret. In der Veranstaltung werden durch Vorträge und mit der Präsentation des Symposiums-Bandes \(publiziert in Zusammenarbeit mit der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften\) die Gegenwartsrelevanz und Wirkungsgeschichte Brentanos gewürdigt, wobei vor allem das Verhältnis von Philosophie und Psychologie \(Philosophie des Geistes\) behandelt wird.](https://brentano2017.univie.ac.at/home/Trotz%20dieses%20enormen%20Einflusses%20hat%20durch%20den%20frühen%20erzwungenen%20Weggang%20Brentanos%20von%20der%20Universität%20Wien%201895%20die%20einschlägige%20Brentano-Forschung%20erst%20verspätet%20außerhalb%20seiner%20damaligen%20Wirkungsstätte%20begonnen,%20wobei%20der%20umfangreiche%20Nachlass%20noch%20einer%20systematischen%20Aufarbeitung%20harrt.%20In%20der%20Veranstaltung%20werden%20durch%20Vorträge%20und%20mit%20der%20Präsentation%20des%20Symposiums-Bandes%20(publiziert%20in%20Zusammenarbeit%20mit%20der%20Kommission%20für%20Geschichte%20und%20Philosophie%20der%20Wissenschaften)%20die%20Gegenwartsrelevanz%20und%20Wirkungsgeschichte%20Brentanos%20gewürdigt,%20wobei%20vor%20allem%20das%20Verhältnis%20von%20Philosophie%20und%20Psychologie%20(Philosophie%20des%20Geistes)%20behandelt%20wird.)

VERANSTALTER / ORGANIZER:

Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften
Arbeitsgruppe Geschichte der Wissenschaftsphilosophie
Österreichische Akademie der Wissenschaften

ANMELDUNG

bis 25. Oktober 2021 an kgpw@oeaw.ac.at

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie!

Cover: © AnthroWiki, Creative Commons



BUCHPRÄSENTATION MIT VORTRÄGEN

FRANZ BRENTANO UND DIE ÖSTERREICHISCHE PHILOSOPHIE FRANZ BRENTANO AND AUSTRIAN PHILOSOPHY

PROGRAMM

14.00 **Begrüßung / Welcome**

Hermann Hunger | Obmann der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften

14.15 **Tim Crane** | Central European University, Vienna
Franz Brentano and Philosophy of Mind

15.15 **Janette Friedrich** | Université de Genève
Franz Brentano und Karl Bühler

16.00 **Thomas Binder** | Universität Graz
Der Brentano Nachlass

16.45 KAFFEPAUSE / COFFEE BREAK

17.15 **Buchpräsentation / Book Presentation**

Friedrich Stadler | Universität Wien und Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften
Franz Brentano and Austrian Philosophy

Denis Fisette | University of Quebec, Montreal
Brentano and Vienna

Guillaume Fréchette | Université de Genève
Brentano über Phänomenologie und Wissenschaftsphilosophie

Franz Brentano and Austrian Philosophy. Ed. by Denis Fisette, Guillaume Fréchette, Friedrich Stadler
Cham: Springer Nature Switzerland 2020.
(= Vienna Circle Institute Yearbook 24, in cooperation with:
Commission for History and Philosophy of Science, Austrian
Academy of Sciences)
<https://www.springer.com/de/book/9783030409463>

18.00 **Abschließende Diskussion mit den Vortragenden /
Concluding Discussion with the Speakers**

18.30 **Empfang / Reception**